



Pressemitteilung 2016 | 21.06.2016

Unternehmen treffen MINT-Studierende

Einladung zum Netzwerk-Auftakt für den MINT-Verbund Deutschlandstipendien

Sechs Berliner Hochschulen machen sich gemeinsam stark: für Studierende, kleine und mittelständische Unternehmen und für die Vernetzung von Hochschule und Wirtschaft. Dem Berliner Verbund gehören die Freie Universität, die Hochschule für Technik und Wirtschaft, die Hochschule für Wirtschaft und Recht, die Humboldt-Universität, die Technische Universität sowie die Beuth Hochschule für Technik an.

Der MINT-Verbund bringt Unternehmen das Deutschlandstipendium nahe als Möglichkeit zur Talentförderung, zur regionalen Nachwuchssicherung und als Recruiting-Instrument. Die Ansprache und Gewinnung von akademischen Nachwuchskräften gewinnt für Unternehmen an Bedeutung – insbesondere angesichts der weiter zu erwartenden Engpässe an qualifizierten Fachkräften im MINT-Bereich. Die Unternehmen bekommen die Chance, die Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten der beteiligten Hochschulen persönlich kennenzulernen, sie als Pate zu begleiten und das Begabtenförderinstrument „Deutschlandstipendium“ kennenzulernen.

Studierende erhalten einen Einblick in das vielfältige Stellenangebot und die Attraktivität des Arbeitsmarktes in der Hauptstadtregion. Die Hochschulen des MINT-Verbundes bilden Studierende in 300 Studiengängen aus und können jetzt, gefördert durch die Berliner Wirtschaft, 180 junge Talente mehr mit einem Deutschlandstipendium unterstützen und mit Unternehmen der Region vernetzen. Die Berliner Wirtschaft finanziert Projekte der beruflichen und akademischen Bildung und des Wissenstransfers. BERLINER MINT-VERBUND DEUTSCHLANDSTIPENDIEN wurde in der ersten Förderperiode aus einer Vielzahl eingereicherter Projektideen als eines der wirtschaftsgeförderten Bildungsprojekte ausgewählt.

Die Hochschulen bieten Netzwerkveranstaltungen und öffentliche Ringvorlesungen zu technischen und naturwissenschaftlichen Herausforderungen und Fragen der Gesellschaft als Begleitprogramm an. Ziel ist es, das Deutschlandstipendium noch bekannter zu machen, Wirtschaft und Hochschulen stärker zu vernetzen und die Unternehmen der Region als zukünftige Förderer zu gewinnen, so dass Berlin für die zukünftigen MINT-Fachkräfte attraktiver und der Wirtschaftsstandort Berlin gestärkt werden.

Der Netzwerk-Auftakt (mit Hochschulleitungen, IHK und Vertretern aus Politik und Wirtschaft) findet statt am Dienstag, 21. Juni 2016, 17:00 Uhr, an der Beuth Hochschule, Haus Beuth (Beuth-Halle), Lütticher Straße 38, 13353 Berlin. Medienvertreter sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen:

- www.beuth-hochschule.de/mint-verbund



Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de